

Präsenzverbot Schwangerschaft Lehrer

Beitrag von „Humblebee“ vom 30. Juli 2022 13:33

[Zitat von Maylin85](#)

Eine meiner Kolleginnen hat genau das gemacht und es bis zum Mutterschutz durchgezogen. Ich hab keine Ahnung, wieso man sich sowas antut, aber sie hat klar gesagt, dass sie arbeiten möchte und keine Lust auf Beschulung aus der Distanz hat.

Alle anderen Kolleginnen waren und sind sofort raus gewesen.

An meiner Schule haben auch zwei Kolleginnen während der Corona-Zeit bis zum Mutterschutz in Präsenz gearbeitet, weil sie das gerne wollten (mit "antun" hat das m. E. nichts zu tun, denn das kann doch wohl jede Frau für sich entscheiden): eine hat bis zu kurz vor den Sommerferien 2021, die andere bis Anfang Dez. 2021 gearbeitet. Beide haben im letzten bzw. Anfang diesen Jahres gesunde Kinder zur Welt gebracht.

Die anderen Kolleginnen, die seit Corona-Beginn schwanger waren, sind - bis auf zwei, die von ihren Frauenärzt*innen wegen Komplikationen gleich zu Schwangerschaftsbeginn ein Beschäftigungsverbot bekamen - spätestens im 3./4. Schwangerschaftsmonat in den Distanzunterricht gegangen.